

SMALLOFFICE . HOMEOFFICE . COMPANY

NEWWORK

MAGAZINE

04.23 | 4.80 €

4

193180

904803

4

193180

904803

4

193180

904803

4

193180

904803

4

193180

904803

4

193180

904803

4

193180

904803

IN ZUKUNFT VIRTUELL

NEW WORK ZWISCHEN
REALITÄT, AR UND KI





TEXT: STEPHAN KOLL, SASCHA HOSELMANN . BILDER: HERSTELLER

LICHT IST SCHNELL. DOCH MANCHMAL KANN ES AUCH NACH HINTEN LOSGEHEN, WENN MAN AUFGABENSTELLUNGEN ODER ANFRAGEN MIT LICHTGESCHWINDIGKEIT LÖSEN BZW. BEANTWORTEN MÖCHTE. AUCH WENN ES NOCH SO VERLEITEND SEIN KANN, DER IM RAUM STEHENDEN, VERMEINTLICHEN FORDERUNG NACH GESCHWINDIGKEIT NACHZUGEBEN.

Kommunikation – ein Wort, zu dem Google binnen 0,52 Sekunden rund 290.000.000 Ergebnisse erzielt. Was also können wir Ihnen heute zu diesem Thema anbieten, was nicht schon gesagt wurde? Vielleicht sagen wir auch einfach mal nichts. Denn schließlich wäre auch das eine Art der Kommunikation, oder? Doch bevor Sie an dieser Stelle von strahlendem Weiß einer leeren Doppelseite geblendet werden, haben wir doch ein paar Dinge gefunden, die – wie wir finden – nicht oft genug gesagt werden können.

Neben einem ausgefeilten Personal Branding für ein Unternehmen ist das perfekte Licht die wichtigste Komponente in unseren maßgeschneiderten Konferenz- und Büroplanungen. Es soll für die Menschen, die hier arbeiten

und kreativ sind, sozusagen das i-Tüpfelchen sein. Licht, das auch sozusagen aus dem Nichts kommt, ist die „Kirsche auf der Torte“ eines vom Innenarchitekten hervorragend designten Objekts mit perfekter Akustik. Licht muss sich den hier agierenden Menschen anpassen und die Architektur einfühlsam und die Linien des Raumes liebevoll umschmeicheln.

PERSONAL BRANDING – SLOW IS FAST

Bleiben wir also einfach einmal beim „nichts sagen“. Denn genau das sollte in einigen Momenten das Mittel der Wahl sein. Insbesondere gilt das dann, wenn Sie auf einem heiklen Spielfeld, z.B. einer Vertragsverhandlung, einem Krisengespräch oder einem Interview, exponiert sind. In diesen Situationen gilt es nämlich vergleichsweise oft, den Antwortreflex, der in uns allen angelegt ist, zu unterdrücken. Zumindest so lange, bis Sie ihre Antwort wohl durchdacht haben. Ein Verlangsamten des Gesprächstempos kann wahre Wunder bewirken, denn das schafft Ihnen einen Raumgewinn, um sich zu sortieren. Natürlich würde es an dieser Stelle zu weit führen, sämtliche in dem Kontext wirksame Techniken zu erläutern. Vielleicht erinnern Sie sich aber in Zukunft an diesen heutigen Impuls und drosseln entsprechend der Devise „slow is fast“ das Gesprächstempo, wenn dienlich.

WENIGER IST MEHR, UND LANGSAM KANN SEHR SCHNELL SEIN

Ein weiterer Punkt, an dem Ihnen „slow is fast“ in der Kommunikation weiterhelfen könnte, ist bei der Nutzung schneller Messenger-Dienste, wie z.B. WhatsApp. Die Tatsache, dass diese Dienste mittlerweile auch in der Ge-

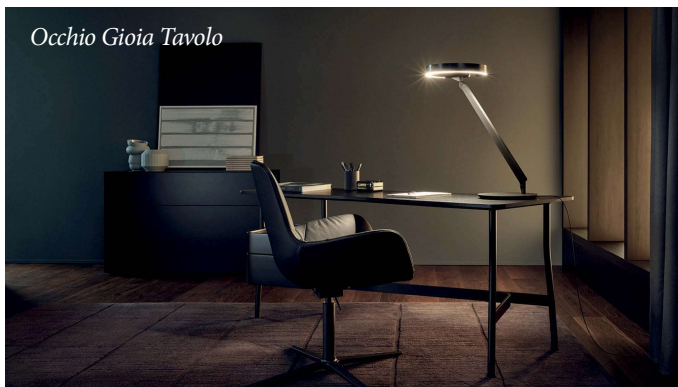
schäftswelt zum Alltag gehören, zeigt, wie wichtig ein achtsamer Umgang mit ihnen ist. Notanker wie „diese Nachricht für alle löschen?“ können manchmal zwar Schlimmeres verhindern, verursachen beim Empfänger jedoch auch eher Unbehagen. Oder welches Gefühl hatten Sie zuletzt, als Sie „diese Nachricht wurde gelöscht“ im Screen lesen durften? Genau.

Lassen Sie sich also von zwei blauen Haken oder sonstigen Lesebestätigungen in Zukunft nicht mehr in Antwortzwang versetzen. Sowohl Ihr Gegenüber als auch Sie haben eine wohl durchdachte, dem gemeinsamen Ziel dienliche Antwort verdient. Und die Wahrscheinlichkeit, eine solche zu formulieren, steigt exponentiell, wenn gegebenenfalls ausgelöste Emotionen abgeklingen und der relevante Inhalt präzise geschrieben ist. Ob Interview, Vertragsverhandlung, Krisengespräch oder Abstimmungen via Messenger – nehmen Sie in Zukunft vielleicht einmal ganz bewusst das Tempo raus. Denn dann präzisiert sich Ihre Kommunikation oft von ganz allein, und Sie wissen ja nun: Langsam ist präzise und präzise ist schnell.

Gleiches gilt im Übrigen auch bei der Planung und Installation neuer Hardware für Ihre Unternehmenskommunikation: zurücktreten, Gedanken machen und dann die richtige Antwort auf die Anforderungen und Wünsche der Auftraggeber und ihrer Mitarbeiter formulieren.

PERSONAL LIGHT

Die richtige Hardware für professionelles Licht sind in meinen Augen und denen meines Team immer die Leuchten von Occhio (ital. Auge). Gleichzeitig sind sie unendlich sexy und machen aus jedem Büro ein Ort des glücklichen Seins. Meine persönliche Lieblingsleuchte ist die Gioia Equilibrio



Occhio Gioia Tavolo



Occhio Gioia Equilibrio

von Occhio als Schreibtischleuchte, die einfach très Chic ist: Die ausgesprochen homogene und dabei sehr puristisch anmutende ringförmige LED-Tischleuchte punktet mit beidseitigem Lichtaustritt. Der runde Leuchtenkopfs misst satte 30 cm. Sie bietet neben der Option wide, welche ein breit abstrahlendes, symmetrisches Licht nach oben für eine gleichmäßige indirekte Leuchtwirkung aussendet, und gerichtetem, asymmetrischem Licht nach unten gewählt werden. So ergibt sich eine homogene Ausleuchtung des Tisches, auf dem diese steht. Dieses Focus Light ist perfekt für eine zielgerichtetere Fokussierung mit hoher Intensität auf eine reduzierte Fläche, was aus der Leuchte ein Objekt der Begierde und purer Leidenschaft macht. Selbstverständlich gibt es diese neue Designikone auch in weiteren Größen mit klangvollen Namen, die Ihrer Qualität gerecht werden: Gioia Tavolo (Kleinere), Gioia Lettura (Standleuchte).

In diesem Sinn wünsche ich Euch und Ihnen einen wunderschönen, sonnigen und herrlich bunten Sommer und eine fröhliche Zeit im Büro mit immer gut gelaunten Kollegen,

herzlich liebe Grüße,
Stephan Koll & Sascha Hoselmann

FOTO: MARTINA VAN KANN

Zur Person Sascha Hoselmann – Werden Sie der, der Sie sind, ändert das alles. Auch die Art, wie Sie kommunizieren und auf andere wirken. Sascha Hoselmann entwickelt Menschen zu Marken und positioniert sie erfolgreich im Markt.

Stephan Koll, produktunabhängiger Spezialist für intelligente Gebäude- und Systemsteuerung mit Schwerpunkt Smart Home, entwickelt Premium-Lösungen auf Maß in jeder Größenordnung, mit eigenen Showrooms in Hamburg, Sylt, Alzey, Bremen, München & Bern/CH. Technischer Designer, kreativer Kopf von SK Systems® GmbH mit jahrzehntelanger Erfahrung, Premium-Partner von 35 Industrieunternehmen und Connected Comfort. Beirat im Rotonda Business Club.